Pressemitteilung - Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + DIE PARTEI bedauert Ablehnung des Prüfauftrags zum Mängelmelder für Vorpommern-Rügen

Stralsund, 14.Oktober 2026 – Wohin wendet man sich, wenn jemand illegal Müll abgekippt hat oder Radwege unbefahrbar geworden sind? Landkreis und Kommunen sind wichtige Ansprechpartner, wenn Bürger*innen um Rat suchen oder einfach Defizite ansprechen wollen. Genau an dieser Stelle merken Bürger*innen, ob der Staat „funktioniert". Dies ein wenig leichter zu machen, war die Intention unseres Antrags im Kreistag vom 12.10.26.

Umso bedauerlicher ist, dass sich die Mehrheit des Kreistags Vorpommern-Rügen dem Antrag unserer Fraktion verschlossen hat. Denn die Prüfung eines möglichen Mängelmelders für die Region oder die umfassendere Kooperation mit dem landesweiten Mängelmelder Klarschiff MV wäre ein wichtiger Schritt gewesen zu mehr Bürgerfreundlichkeit. Wir bedauern die Ablehnung durch CDU und SPD. Die ablehnende Begründung der AfD, diesen Schritt zu mehr Bürgernähe deshalb nicht zu gehen, weil das zu viele Mitarbeiterkapazitäten in der Verwaltung binden würden, teilen wir nicht im Ansatz. Denn das Grundverständnis sollte sein, dass die Verwaltung für die Bürger*innen und deren Anliegen da ist.

ZITAT

> *Wir brauchen vielmehr, deutlich stärkere demokratische Ansätze um Bürger*innen mitzunehmen und Möglichkeiten zur Einmischung, Mitgestaltung und Beteiligung zu schaffen. Die kommende Landesregierung wird das angehen und umsetzen. Bürgerräte oder andere Mitbestimmungsinstrumente sind aber auch vor Ort sinnvoll und notwendig, sei es auf Landkreisebene oder in den Kommunen.*

– **Anett Kindler**, stellv. Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN + DIE PARTEI im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Für weitere Informationen und Interviews steht die Fraktion gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:
Marlen Schulz
Fraktionsgeschäftsführerin
Tel.: 03831 48 47 981
E-Mail: kreistagsfraktion@gruene-vr.de